

Perry Rhodan Heft Nr. 1960

## Gefangene des Bordgehirns

Zwischen Terra und Trokan -  
SENECA übernimmt das Kommando



**Autor:** Horst Hoffmann  
**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### **Hauptpersonen:**

**Perry Rhodan** - Der Aktivatorträger muß gegen die Bordpositronik kämpfen.  
**Cistolo Khan** - Der LFT-Kommissar bekommt unverhofften Besuch.  
**Gucky** - Der Ilt bangt um einen alten Wegbegleiter.  
**Monkey** - Der Oxtorner ist zuständig für den Bereich der Außenoperationen.  
**Reginald Bull** - Der Terraner schließt sich dem Überraschungskommando an.  
**Genhered** - Der Nonggo hat eine denkwürdige Begegnung.

Am 28. Dezember 1290 NGZ erscheint eine Space-Jet im Sol-System und meldet sich bei Cistolo Khan unter der Kennung Camelots. Die Besatzung gibt sich nicht persönlich zu erkennen und bittet um Landeerlaubnis auf Terra. Khan gewährt den Wunsch und empfängt die Jet auf dem Raumhafen. Eine Überraschung wartet auf den LFT-Kommissar - es ist Gucky und der Haluter Icho Tolot, die um medizinische Hilfe für den erkrankten Michael Rhodan bitten. Khan wird von Gucky in Kürze über die Vorkommnisse in Puydor informiert und bietet an, Michael Rhodan auf Mimas zu behandeln. Als Gucky und Icho Tolot den Erkrankten auf dem Saturnmond abliefern, werden sie mit Paratronschirmen isoliert. Khan erklärt die Maßnahme mit der potentiellen Gefahr die von Michael Rhodan ausgeht, kommt aber nicht weiter dazu sein Vorgehen mit Gucky und Tolot auszudiskutieren, denn unerwartet wird Systemalarm ausgelöst! Ein riesiges Schiff ist am Rande des Sol-Systems materialisiert und Gucky identifiziert es fast augenblicklich als die SOL.

An Bord der SOL hat man längst bemerkt, dass man von SENECA getäuscht wurde. Nach kurzer Zeit steht fest, dass SENECA unter Einfluss der letzten Nano-Kolonne Shabazzas steht. Nach und nach wird die menschliche Besatzung von SENECA eingesammelt und im Kabinentrakt inhaftiert. Die Biopositronik kontrolliert ihre gefangenen über die bordinternen Kommunikationsanlagen und über ihre Roboter. Tautmo Aagenfelt und Monkey gelingt es, sich wenigstens teilweise dem Überwachungssystem zu entziehen und die Kommunikation des Bordgehirns mit der Außenwelt abzuhören. SENECA nimmt Kontakt mit Cistolo Khan auf und lässt einen "Holo-Rhodan" für sich sprechen. Der echte Perry Rhodan verfolgt sprachlos die Kommunikation über die von Aagenfelt geschaltete Abhörpositronik. SENECA kann durch die falsche Identität erreichen, dass die LFT der SOL eine Parkposition zwischen Trokan und Terra zuweist. Was zunächst noch unverständlich erscheint wird zunehmend klarer. Die Nano-Kolonne beginnt damit die System-Verteidigung des Sol-Systems auszuspionieren. Rhodan, Monkey und Aagenfelt wird klar, dass sie sofort etwas gegen die Aktivitäten SENECA unternehmen müssen. Sie fassen den Plan, die SOL-Zelle I vom Rest des Schiffes abzutrennen um sich so der Kontrolle SENECA zu entziehen. Als ersten Schritt zur Verwirklichung des Planes zerstört Monkey die ZIC-Anlage, mit der SENECA die Besatzung überwacht. Durch mehrere abgelegene Schächte und Tunnel des Riesenschiffes können sich Rhodan, Bully und Monkey schließlich nahe an die SZ1 herantasten, bis ihr Versuch schließlich in einem Hinterhalt endet. Die Kampfroboter SENECA haben bereits auf sie gewartet....

Auf Mimas werden Gucky und Icho Tolot unruhig. Sie verfolgen die Kommunikation zwischen der SOL und der LFT und glauben nicht Rhodan vor sich zu haben. Es ist mehr ein Gefühl dem die beiden folgen, als sie sich mit einer von der LFT gestellten Space-Jet der SOL nähern. Der Versuch an Bord der SOL zu springen scheitert. Angeschlagen von der zurück geschmetterten Teleportation, kehren die beiden Unsterblichen nach Mimas zurück. Als sich Gucky und Icho Tolot wieder erholt haben, werden sie in das medizinische Labor gerufen, in dem die Ärzte der LFT erste Untersuchungen an Michael Rhodan vorgenommen haben. Demnach befinden sich 3,3 Millionen Kleinstpartikel im Körper des Terraners, die zusammengenommen den ehemaligen Manipulationschip Shabazzas gebildet haben. Die biotechnologischen Kleinstpartikel sind noch immer aktiv und führen ihre Funktion weiterhin durch. Eine Operation mit konventionellen Mitteln scheidet aus. Mitten in die Gespräche mit dem leitenden Arzt, platzt die Alarmmeldung von Trokan und dem Pilzdom....

31. Dezember 1290 NGZ: Der Alarm kann nur eines bedeuten, jemand kommt über die Brücke in die Unendlichkeit im Pilzdom Trokans an. Cistolo Khan, der zum vierten Planeten des Sol-Systems eilt, steht bald darauf Mhogena gegenüber. Der Gharrer übergibt Khan Speicherkristalle, die Auskunft über die aktuelle Situation in Chearth geben. Er verbindet seinen Kurzbesuch erneut mit einem verzweifelten Hilfsgesuch an die Terraner und Galaktiker. Cistolo gibt Mhogena sein persönliches Versprechen, sich für die Chearther bei den Galaktikern einzusetzen, ein Versprechen, von dem Cistolo selbst nicht weiß ob er es halten kann. Mhogena kehrt daraufhin umgehend zum Pilzdom zurück und macht sich auf den Heimweg.

In der SOL wird die Lage kritisch. Rhodans Einsatzteam kann die Roboter SENECA überwinden,

hat aber erste Opfer im Kampf gegen die Maschinen zu beklagen. Nach hartem Kampf erreicht das Team schließlich die SOL-Zelle I und kann die Abtrennung aktivieren. Als sich die 2500 Meter durchmessende Kugel bereits vom Rest des Schiffes gelöst hat, greift SENECA mit einem übergeordneten Fernsteuerimpuls ein und bindet die Zelle wieder an das Schiff. Der Versuch Rhodans ist gescheitert. Die SOL nimmt Fahrt auf und verlässt das Sol-System auf direktem Weg. Offensichtlich ist die Spionageaktion der Nano-Kolonne abgeschlossen. Rhodan wird klar, dass der nächste Angriff SENECA direkt gelten muss.

Nachdem die SOL das System verlassen hat, landet ein schwarzer Kugelraumer der Haluter im Norden der Millionenstadt Kalkutta-Nord, nahe dem Museum Janir Gombon. Ein weißhäutiger Haluter namens Blo Rakane entsteigt dem Schiff und bittet Genhered um Hilfe, im Museum nach Informationen über die Guan a Var zu suchen.